



# Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde/Spree



Geschwister-Scholl-Gymnasium, Frankfurter Str. 70, 15517 Fürstenwalde/Spree

Haus 1  
Telefon:  
Telefax:  
Ansprechpartner/in:

Schulleitung  
15517 Fürstenwalde/Spree  
Frankfurter Straße 70

03361-6036  
03361-6037  
Frau Jentzsch  
[direktion@schollgym.de](mailto:direktion@schollgym.de)

10.12.2020

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6,

normalerweise lade ich im Monat November interessierte Eltern in die Aula der Schule ein, um das Auswahlverfahren und Bedingungen für den Wechsel in die weiterführende Schule zu erläutern.

Die Termine der Informationsabende und der Samstag als „Tag der offenen Tür“ standen eigentlich lange fest und mussten dann aufgrund des Infektionsgeschehens abgesagt werden. Also normal ist momentan leider gar nichts.

Dennoch möchten Sie gerne wissen, wie es mit der schulischen Bildung der Tochter oder des Sohnes weitergehen könnte nach dem Schuljahresende in Kl. 6. Um Sie in dieser Frage aktuell etwas beraten zu können, werde ich hier auf Wesentliches eingehen.

Ich biete im Einzelfall eine Antwort per Telefon oder Mail an, falls es Nachfragen geben muss. Schreiben Sie mir Ihre Frage als Mail oder Fax und hinterlassen Sie eine telefonische Erreichbarkeit. Wenn es für mich machbar sein sollte, rufe ich zurück, antworte auf die Mail oder schreibe allen den Info - Brief Nr. 2. ☺

Für den Monat Januar plane ich kurzfristig die Informationsveranstaltung in der Aula, falls Lockerungen der Schutzmaßnahmen zu erwarten sind.

Ich biete dann dienstags und mittwochs ab der 2. Kalenderwoche die Gespräche an. Interessenten müssen sich im Sekretariat termingebunden anmelden. Wir entscheiden das frühestens ab 05. Januar 2021.

Was sollten Sie wissen?

Das Aufnahmeverfahren der staatlichen Schulen beginnt am 22.03.2021 und endet mit dem Versand der Aufnahmebestätigung am 01.06.2021.

Zum Verfahren gehört das Grundschul-Zeugnis Kl. 6 des ersten Halbjahres und das Gutachten der Klassenkonferenz. Die Klassenkonferenz entscheidet über die Bildungsgangempfehlung FOR oder AHR. Voraussetzung für das Gymnasium ist die Empfehlung AHR und in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch mindestens die Quersumme 7.

Überhaupt zeigen gute Noten, dass man den Anforderungen der Grundschule gerecht werden konnte. Ich werde auch gerne gefragt, was passiert mit einer Note 4?

Meine Antwort: Ich sehe diese nicht so gern; Note 4 in Klasse 6 zeigt, es gibt Reserven und Mängel, darauf aufbauen müssen, dürfte ziemlich schwer werden.

Entscheidend ist die Bildungsgangempfehlung und was man aus den Chancen ab Kl. 7 macht.

Schüler, die keine perfekte Voraussetzung haben, können sich auch für das Gymnasium bewerben, müssen aber am 05.03./06.03. oder am 12.03./13.03.2021 in den Probeunterricht. Diese Entscheidung trifft das Staatliche Schulamt. Dazu erhalten die Eltern Post. Der Probeunterricht findet bei uns im Haus 2, Holzstraße 1a, statt.

Das Gymnasium gibt die Räumlichkeit, alle Fragen oder Eingaben zum Probeunterricht sind an das Staatliche Schulamt zu richten. Nach dem Probeunterricht erfolgt eine Zulassung, dass man sich am Gymnasium bewerben kann. Ein Nichtbestehen im Probeunterricht bedeutet, dass am Gymnasium keine Bewerbung zugelassen wird.

Nach Eingang aller Bewerbungen für unser Gymnasium im Erstwunsch sichte ich die Unterlagen und lege eine Rangfolge fest. Dazu lese ich das Gutachten und das Zeugnis. Entsprechend der Rangfolge nehme ich auf.

Sie sollten bitte immer einen Erst- und Zweitwunsch angeben. Muss ich den Erstwunsch ablehnen, begründe ich dies und schicke die Anmeldunterlagen an die Schule, die im Zweitwunsch angegeben wurde, fehlt dieser, schicke ich die Unterlagen an das Staatliche Schulamt. Wer im Verlaufe des Verfahrens keine Post erhält, kann ganz beruhigt abwarten, weil der Aufnahmebescheid zum Erstwunsch oder Zweitwunsch im Juni garantiert kommen wird. Für den Fall, dass kein Wunsch berücksichtigt werden kann, gibt es aus dem Staatlichen Schulamt schon vorher Post, voraussichtlich im Mai.

Verwirrend sind immer wieder Nachfragen aufgrund des sehr zeitigen Vertragsabschlusses in den nicht staatlichen Schulen. Die Entscheidung kann ich Ihnen nicht abnehmen, unser Zeitplan ist verbindlich. Ein monatliches Schulgeld gibt es nicht.

Wir werden vier oder fünf Klassen eröffnen können, der Platz ist vorhanden in den Schulhäusern Frankfurter Straße und Holzstraße. Man muss also wissen, dass man bei uns während eines Schultages durchaus hin und her laufen muss. Wir versuchen den Schulhauswechsel in Kl. 7 möglichst gering zu halten, klappt aber aufgrund vieler Bedingungen der Planung nicht immer gut genug. Unser Schulcampus ist groß, die Wege sind anfangs ungewohnt, dennoch in kurzer Zeit gut zu meistern.

Am Gymnasium ist die Wahl von zwei Fremdsprachen Pflicht. Am GSG bieten wir die Kombination Englisch/Russisch und Englisch/Französisch an. In der Sprachwahl Englisch/Französisch bieten wir zusätzlich für Sprachinteressierte den bilingualen Unterricht an. Diese Schüler einer Klasse werden zusätzlich Unterricht in Englisch haben und das Fach Geschichte in Klasse 8 oder 9 auf Englisch lernen.

Wer sich dafür interessiert, sollte auf dem Aufnahmeformular unter Bemerkung das Interesse formulieren. Die Auswahl erfolgt je nach Bewerberzahl und Rangfolge.

Der Unterricht entspricht dem schulinternen Lehrplan. Es ist ein Klassenunterricht, die Leitung einer Klasse hat der Klassenlehrer. Viele neue Fachlehrer wird es geben und ähnlich wie in der Grundschule: Erfolgreiches Lernen ist das Ergebnis aus dem Mitmachen, dem Wollen, dem Tun. Vokabeln muss man auch bei uns lernen, Hausaufgaben muss man erledigen, schwierige Aufgaben anerkennen und sich um Lösungen bemühen. Wissen und Können aus Klasse 1 bis 6 sollte vorhanden sein. Der Weg von Klasse 7 bis zum Abitur ist machbar und durchaus vergleichbar mit einer Bergwanderung. Das Gepäck hat Gewicht. Wenn dann die Zugspitze erklommen wurde, überwiegen Stolz und Freude. Das Feiern im Juni 2027 ist dann hoffentlich wieder erlaubt.

Hier endet zunächst meine Info, ein Gespräch mit Ihren Fragen wäre einfacher und umfassender. Wir werden sehen, was der Januar bringt. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und grüße Sie sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



OstDin Jentzsch  
Schulleiterin